

# ANDREAS MATTFELDT MdB

Verden-Osterholz

## BERLIN AKTUELL

### Liebe Freunde,

diese Woche habe ich eine ganz besondere Veranstaltung, auf die ich gerne aufmerksam machen möchte. Gemeinsam mit meinem Team veranstalte ich in diesem Jahr am 13.05. einen Tag der Luft- und Raumfahrt in Osterholz-Scharmbeck.

Aktuell dreht sich im Berliner Büro deswegen auch so einiges um diese Veranstaltung, weswegen ich mich an diesem Punkt auch kurz halten möchte.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer



## VERANSTALTUNG IM WAHLKREIS

### ASTRONAUT ALEXANDER GERST KOMMT IN DEN WAHLKREIS!

Ich lade alle Interessierten zum „Tag der Luft- und Raumfahrt“ ein, der am 13. Juni in der Stadthalle in Osterholz-Scharmbeck stattfinden wird. Ich freue mich sehr darüber, dass ich als besonderes Highlight unseren deutschen Astronauten und ersten deutschen Kommandanten auf der Internationalen Raumstation – Alexander Gerst – zu dieser Veranstaltung für einen Vortrag sowie eine Podiumsdiskussion begrüßen darf!



Auch dieses Mal wird es ab 13 Uhr wieder eine „Ausbildungs- und Informationsmesse“ für Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte aus Bremen und Niedersachsen geben, bei der sich namhafte Luft- und Raumfahrtunternehmen aus der Region vorstellen und über Ausbildungsmöglichkeiten sowie ihre Arbeit informieren werden. Neben dem Satellitenbauer OHB, Airbus und dem Raketebauer ArianeGroup haben diverse Zulieferfirmen aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt ihr Kommen zugesagt. Darüber hinaus werden die Universität Bremen und die Hochschule Bremen über Studienmöglichkeiten informieren. Die Messe ist mit Sicherheit auch für Erwachsene interessant! Auch zahlreiche Institutionen werden über ihre Forschungen berichten, darunter das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz Bremen (DFKI) und das Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), bekannt durch den Bremer Fallturm. Besonders freue ich mich darüber, dass das ‚SchoolLab‘ Bremen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt mit Experimenten vor Ort sein wird, so dass Schülerinnen und Schüler selbst experimentieren können. Bisher haben über 20 Aussteller ihr Kommen zugesagt. Darunter sind des Weiteren die Deutsche Flugsicherung sowie die Bundeswehr.

Um 15:45 wird Astronaut Gerst unter dem Titel „Über unsere Horizonte – von Blue Dot bis Horizons“ einen Vortrag über seine beiden Missionen auf der Internationalen Raumstation (ISS) halten, dem sich ab 17 Uhr eine Podiumsdiskussion inklusive Fragerunde anschließen wird. Alexander Gerst hält den Rekord aller europäischer Astronauten mit über 362 Tagen im Weltall. Mit seinen Experimenten auf der Internationalen Raumstation leistet er für Wissenschaft und Praxis auch einen unschätzbaren Beitrag für uns auf der Erde.

Diverse Ausstellungsstücke – z.B. Satelliten- und Raketenmodelle, Robotersysteme zur Erkundung fremder Himmelskörper sowie Rettungsdrohnen und Triebwerke – werden zum Staunen einladen. Darüber hinaus wird es zahlreiche Multimediale Beiträge geben.

Als besonderes Highlight wird für zwei Schüler (ab 12 Jahren) in einer Tombola ein Simulatorflug in Berlin inklusive drei tägigem Berlinbesuch (für die gesamte Familie) verlost.

Hintergrund zu Alexander Gerst:

Alexander Gerst ist seit 2009 Mitglied des ESA-Astronautenkorps. Am 28. Mai 2014 flog er an Bord einer russischen Sojus-Rakete zum ersten Mal zur Internationalen Raumstation ISS. Bei der halbjährigen Mission „Blue Dot“ führte er über 100 wissenschaftliche Experimente durch. Vier Jahre später startete am 6. Juni 2018 seine zweite Mission mit dem Namen „Horizons“. In deren Rahmen lebte und arbeitete Alexander Gerst bis zum 20. Dezember 2018 an Bord der ISS. Vom 3. Oktober 2018 an übernahm er als erster Deutscher überhaupt das Kommando auf der Raumstation. Gerst hält den Rekord aller europäischer Astronauten mit über 362 Tagen im Weltall.



## THEMEN DER WOCHE

### 70 JAHRE GRUNDGESETZ

Das Grundgesetz ist die Geburtsurkunde unseres Staates, auch wenn es 1949 nur in einem Teil Deutschlands in Kraft treten konnte. Es bildet noch immer die Grundlage für unsere parlamentarische Demokratie und unseren sozialen Rechtsstaat. Das Grundgesetz hat die Bundesrepublik weit getragen. Wir konnten auf seiner Grundlage die Westbindung und die Soziale Marktwirtschaft errichten und die europäische sowie die deutsche Einigung erzielen. Wir nehmen die 70. Wiederkehr des 23. Mai 1949 zum Anlass, in einer vereinbarten Debatte über den Stand und die Perspektive unserer Verfassung im Plenum zu beraten.

### 70 JAHRE EUROPARAT

Mit unserem Antrag würdigen wir die wichtige Rolle des Europarats in den vergangenen 70 Jahren in der Friedens- und Wohlstandssicherung in Europa. Wir unterstreichen die Rolle des Europarats als Dialogplattform für europäische Staaten innerhalb wie außerhalb der Europäischen Union, auch für den Dialog mit Russland. Wir wollen daher den Europarat als Dialogplattform stärken, ihm mehr Ressourcen zuerkennen lassen und darauf hinwirken, dass gefasste Beschlüsse von den Mitgliedstaaten ebenso konsequent umgesetzt werden wie Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, einer zentralen Institution des Europarats.

### EUROTUNNEL

Am 6. Mai 1994 wurde der Eurotunnel nach einer Bauzeit von knapp 7 Jahren in einem Festakt unter Beteiligung der englischen Königin Elizabeth II. und des französischen Präsidenten François Mitterrand feierlich eröffnet und in Betrieb genommen. Die 50 Kilometer lange Verbindung erlaubt eine Unterquerung der Straße von Dover in einer halben Stunde. Mit 37 Unterwasserkilometer ist sie der längste unterseeische Tunnel der Welt. 2018 haben ihn insgesamt mehr als 22 Millionen Passagiere genutzt, im Schnitt eine Nutzerzahl von 60.000 Personen pro Tag.

### BITTEN UND BESCHWERDEN AN DEN DEUTSCHEN BUNDESTAG

Die Tätigkeit des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages im Jahr 2018. Wir diskutieren den Bericht des Petitionsausschusses zu den erfolgten Eingaben im Jahre 2018. Im Berichtsjahr 2018 nutzten rund 13.200 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit Bitten und Beschwerden an den Deutschen Bundestag zu wenden. Damit stieg die Zahl an Petitionen entgegen des abnehmenden Trends der Vorjahre um rund 1.700 Eingaben. 10.581 Eingaben konnten abgeschlossen werden, wobei auch 2018 wieder Überhänge aus dem Vorjahr dabei waren. Sieben Petitionen mit über 50.000 Unterstützern innerhalb von vier Wochen wurden im Rahmen von öffentlichen Sitzungen beraten.

### GESETZ ZUR ÄNDEUNG DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES

Wir beraten einen Gesetzentwurf zur Verbesserung der geltenden BAföG-Sätze, die zum Beginn des kommenden Schuljahres bzw. des Wintersemesters gelten sollen. Mit einer Anhebung der Einkommensfreibeträge in drei Stufen und insgesamt 16 Prozent ermöglichen wir die Förderung weiterer Studenten und Schüler. Für alle BAföG-Empfänger stellen wir mit der Erhöhung der Bedarfssätze in zwei Stufen 2019 und 2020 um insgesamt sieben Prozent mehr Unterstützung bereit. Weiterhin wird der Wohnzuschlag für Studenten, die nicht bei ihren Eltern wohnen, von bisher 250 auf künftig 325 Euro monatlich angehoben. Mit den geplanten Maßnahmen heben wir den Höchstbetrag der Förderung um gut 17 Prozent von aktuell 735 Euro auf 861 Euro im Jahr 2020 an. Auch bei den Rückzahlungsmodalitäten sind einige Erleichterungen vorgesehen. Wir unterstreichen mit diesem Maßnahmenpaket unseren Anspruch, gerechte Chancen auf Bildung und Aufstieg für alle zu bieten.

## FOTO DER WOCHE

### TREFFEN MIT DEM VIETNAMESISCHEN BOTSCHAFTER

Am Mittwoch hatte ich den vietnamesischen Botschafter – Herrn Nguyen Minh Vu – bei mir im Büro zu Gast. Thema war hauptsächlich meine Dienstreise, die mich Ende März nach Vietnam und Myanmar führte. Dort habe ich als Delegationsleiter unter anderem auch eine Wirtschaftsdelegation geleitet und mich mit unseren örtlichen Auslandshandelskammern ausgetauscht.

Mit Botschafter Nguyen Minh Vu habe ich ebenfalls über die bilateralen Beziehungen unserer beiden Länder – hauptsächlich über die wirtschaftlichen Beziehungen – gesprochen. Als Haushaltspolitiker und Hauptberichterstatter für das Bundeswirtschaftsministerium bin ich ebenfalls für die Auslandshandelskammern verantwortlich sowie die Außenwirtschaftsbeziehungen.

Bevor ich auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eingehe, möchte ich betonen, dass Vietnam ein wunderschönes Land mit offenen und herzlichen Bürgern ist. Zu Vietnam hat Deutschland deshalb auch eine engere Bindung als zu anderen asiatischen Ländern, weil sehr viele Deutsch-Vietnamesen hier leben – die in der Regel sehr gut integriert sind. Allein in Berlin leben 30.000 Vietnamesen, in ganz Deutschland sind es etwa 170.000.

Durch diese engen Beziehungen liegt das Handelsvolumen mit Vietnam mittlerweile bei 13 Milliarden Euro. Dies soll sich in naher Zukunft verdoppeln. Damit sind wir Vietnams größter Handelspartner in der Europäischen Union und durch das 2015 ausgehandelte und voraussichtlich noch in 2019 in Kraft tretende Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Vietnam werden sich die wirtschaftlichen Beziehungen noch einmal vertiefen.

Viele deutsche Firmen – insbesondere der exportierende Mittelstand – entdecken Vietnam zu Recht als Investitionsstandort. Wichtigste Einfuhrprodukte aus Deutschland sind Fahrzeuge/Fahrzeugteile, Maschinen, technische Ausrüstungen und pharmazeutische Produkte.

Für Investitionen braucht es aber auch Rechtssicherheit. Darum habe ich sowohl den Entführungsfall von 2017 – der die deutsch-vietnamesischen Beziehungen belastet hat – als auch die Korruptionsbekämpfung angesprochen. Ich bin mir sicher, dass Vietnam auf einem guten Weg ist und wir mit Wandel durch Handel diesen begleiten und auch deutsche Firmen von dieser Entwicklung profitieren können.



Andreas Mattfeldt mit dem Botschafter Nguyen Minh Vu und dem Leiter des Haushaltsausschusses Christian Majewski

### BÜRO BERLIN

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel.: 030 - 2277 1322  
andreas.mattfeldt@bundestag.de | [www.andreas-mattfeldt.de](http://www.andreas-mattfeldt.de)

Redaktion: Sebastian Fischer und Sina Junker